

FÜR EINE  
GERECHTE  
ZUKUNFT



Erben verpflichtet!

# WIE WEITER MIT DER ERBSCHAFTSTEUER?

23. März 2023, 18.00 Uhr bis 20.15 Uhr

Friedrich-Ebert-Stiftung, Godesberger Allee 149, 53175 Bonn

Die große Vermögensungleichheit in Deutschland birgt Sprengstoff, unsere Gesellschaft zu spalten. Die reichsten 10% der Bevölkerung erben die Hälfte des gesamten Erbvermögens in Deutschland, die untere Hälfte erbt überhaupt nichts. Hinzu kommt, dass auf sehr große steuerpflichtige Vermögen niedrigere Steuersätze anfallen als auf kleinere Erbschaften. Der Grund dafür sind die umfangreichen Ausnahmen für Unternehmensübertragungen. Wie kann das aktuelle Erbschafts- und Schenkungssteuerrecht gerecht(er) gestaltet werden? Warum debattieren wir in unserer Gesellschaft so wenig transparent über das Erben? Und wie gehen andere Länder das Thema Erben und Schenken an?

Wir freuen uns auf die Diskussion mit Ihnen und unseren Referent\*innen!

## PROGRAMM

- |                  |   |
|------------------|---|
| <b>18.00 Uhr</b> | Begrüßung Dr. Annika Arnold, Landesbüro NRW der Friedrich-Ebert-Stiftung  |
| <b>18.15 Uhr</b> | Impuls: „Wer von Erbschaften und Schenkungen in Deutschland profitiert“<br>Julia Jirmann, Netzwerk Steuergerechtigkeit  |
| <b>18.30 Uhr</b> | Impuls „Enterbt uns doch endlich!“<br>Yannick Haan, Publizist und Aktivist  |
| <b>18.45 Uhr</b> | Diskussion mit<br>Yannick Haan<br>Julia Jirmann<br>Carolin Kirsch MdL, Vorsitzende des Haushalts- und Finanzausschusses im Landtag von NRW<br>Jörg Mährle, Geschäftsführer Region Köln-Bonn des DGB NRW |
| <b>20.15 Uhr</b> | Verabschiedung und Ausklang   |

Moderation: Maike Rademaker

Die Veranstaltung wird fotografisch begleitet. Die Teilnehmenden erklären mit der Anmeldung ihr Einverständnis, dass die FES die vor, während und nach der Veranstaltung entstandenen Fotomaterialien für Zwecke der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit nutzt.